

Jetzt Zukunft erleben



STADT : SALZBURG

Tage der Archive

8. – 12. Juni
2026

18 Archive zeigen,
was in ihnen steckt

kunst*voll

stadt-salzburg.at
#tagederarchive



wissen:stadt
salzburg

Tage der Archive 2026

Alle Veranstaltungen
bei freiem Eintritt!

kunst*voll

PROGRAMM

MO 8. Juni

- 09:00 — **Salzburg Museum*** Führung · ca. 90 Min. · Seite 6
10:00 — **Leopold Kohr Archiv*** Präsentation · Besichtigung · ca. 120 Min. · S. 7
10:30 — **Derra de Moroda Dance Archives** Führung · ca. 60 Min. · S. 8
14:00 — **Internationale Stiftung Mozarteum**
Kurzvortrag · Archivalienpräsentation · Ausstellung · ca. 60 Min. · S. 9
15:00 — **Literaturarchiv Salzburg*** Workshop · ca. 90 Min. · S. 10
16:00 — **Stadtarchiv Salzburg*** Präsentation · ca. 90 Min. · S. 11
16:00 — **Haus der Volkskulturen*** Vortrag · Ausstellung · ca. 60 Min. · S. 12

DI 9. Juni

- 09:00–16:30 — **Salzburger Landesarchiv** Büchermarkt · S. 13
10:00 — **Salzburger Landesarchiv*** Themenführung · ca. 60 Min. · S. 13
11:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***
Vortrag · Präsentation · ca. 60 Min. · S. 14
12:00 — **Archiv des Salzburger Landestheaters***
Objektpräsentation · Führung · ca. 60 Min. · S. 15
13:00 — **Derra de Moroda Dance Archives** Führung · ca. 60 Min. · S. 8
13:30 — **Salzburger Landesarchiv*** Workshop · ca. 150 Min. · S. 13
14:00 — **Universitätsbibliothek Salzburg*** Präsentation · ca. 60 Min. · S. 16
14:00 — **ÖAMTC Salzburg** Präsentation · ca. 120 Min. · S. 17
14:00 — **Archiv der Erzabtei St. Peter** Objektpräsentation · ca. 60 Min. · S. 18
16:00 — **Archiv der Erzabtei St. Peter** Objektpräsentation · ca. 60 Min. · S. 18
16:00 — **Stadtarchiv Salzburg*** Präsentation · ca. 90 Min. · S. 19
18:00 — **Fotohof Archiv** Führung · ca. 60 Min. · S. 20

MI 10. Juni

- 10:30 — **Bibliothek der Erzabtei St. Peter**
Vortrag · Objektpräsentation · ca. 45 Min. · S. 21
- 14:00 — **Stadtarchiv Salzburg*** Workshop · ca. 180 Min. · S. 22
- 14:00 — **Bibliothek der Erzabtei St. Peter**
Vortrag · Objektpräsentation · ca. 45 Min. · S. 21
- 16:00 — **Haus der Natur*** Führung · ca. 90 Min. · S. 23
- 18:00 — **Fotohof Archiv** Führung · ca. 60 Min. · S. 24

DO 11. Juni

- 09:00 — **Salzburg Museum*** Führung · ca. 90 Min. · Seite 6
- 11:00 — **Internationale Stiftung Mozarteum**
Kurzvortrag · Archivalienpräsentation · Ausstellung · ca. 60 Min. · S. 9
- 11:00 — **Archiv des Salzburger Landestheaters***
Objektpräsentation · Führung · ca. 60 Min. · S. 15
- 12:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***
Vortrag · Präsentation · ca. 60 Min. · S. 14
- 13:30 — **Archiv des Salzburger Landestheaters***
Objektpräsentation · Führung · ca. 60 Min. · S. 15
- 14:00 — **Archiv der Universität Mozarteum*** Workshop · ca. 60 Min. · S. 25
- 14:30 — **Franziskanerkloster*** Objektpräsentation · ca. 60 Min. · S. 26
- 15:00 — **Literaturarchiv Salzburg*** Führung · Präsentation · ca. 45 Min. · S. 27
- 16:30 — **Archiv der Universität Mozarteum*** Vortrag · ca. 60 Min. · S. 28
- 18:00 — **Fotohof Archiv** Führung · Beratung · ca. 60 Min. · S. 29

FR 12. Juni

- 12:30–17:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg** Büchermarkt · S. 30
- 13:00–17:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg** Beratung · S. 30
- 13:00–17:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg** Präsentation Siegel · S. 30
- 13:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg*** Führung · ca. 60 Min. · S. 30
- 15:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg*** Workshop · ca. 60 Min. · S. 30
- 16:00 — **Archiv der Salzburger Festspiele***
Vortrag · Präsentation · ca. 60 Min. · S. 14
- 17:00 — **Archiv der Erzdiözese Salzburg*** Führung · ca. 60 Min. · S. 30



wissen:stadt
salzburg

TAGE DER ARCHIVE
QR Code scannen
und informieren



kunst*voll
Tage der
Archive
2026

**Alle Veranstaltungen
finden bei kostenlosem
Eintritt statt!**

IMPRESSUM

Medieninhaberin & Herausgeberin: Stadtgemeinde Salzburg

Koordination, f.d.l.v.: Julia Rafetseder, Eva Kraxberger

Text: alle beteiligten Archive, Eva Kraxberger

Gestaltung: Eric Pratter

Druck: Druckerei Roser GmbH

Stand März 2026

Die Datenschutzerklärung und weitere Informationen finden Sie unter
www.stadt-salzburg.at/datenschutz

Tage der Archive 2026

Herzlich Willkommen!

Kunst und Geschichte sind untrennbar miteinander verbunden. Künstlerisches Schaffen spiegelt gesellschaftliche Entwicklungen im Laufe der Zeit wider, zugleich wurden früher Alltags- und Verwaltungsobjekte mit großer Sorgfalt und Raffinesse gefertigt. Verzierte Handschriften, prächtige Buchkunst, reich verzierte Urkunden, aufwendig gestaltete Dokumente – die Objekte aus den Archivalsammlungen zeugen von handwerklichem Geschick und meisterhaftem Können. Davon können Sie sich bei den diesjährigen Tagen der Archive überzeugen, die unter dem Motto kunst*voll stehen.

Von 8. bis 12. Juni 2026 sind Sie herzlich eingeladen, Führungen, Workshops, Vorträge und Ausstellungen in 18 Einrichtungen in der Wissensstadt Salzburg zu besuchen. Entdecken Sie die kunst*vollen Seiten der Salzburger Archive – und lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt, Kreativität und Geschichte, die in ihnen stecken.

Bernhard Auinger
*Bürgermeister
der Stadt Salzburg*





Hauptdepot der archäologischen Sammlung im Salzburg Museum

Führung

Ein Archiv voll Kunst

Rundgang durch die Depots des Salzburg Museum

Die Depoträume des Salzburg Museum bergen eine Fülle kunst*voller Objekte und bilden ein unschätzbare Archiv für die Kunst- und Kulturgeschichte des Landes Salzburg. Begleiten Sie unsere Kurator:innen hinter die Kulissen und erkunden Sie ausgewählte Bestände der Gemälde- und Grafksammlung, der archäologischen Sammlung, der Sammlung historischer Waffen sowie des Museumsarchivs und der Museumsbibliothek.

MO 8. Juni · 9:00–10:30 Gemälde und Grafik, Archäologie

DO 11. Juni · 9:00–10:30 Historische Waffen, Archiv u. Bibliothek

Wissenszentrum Alpenstraße

Alpenstraße 75 (Eingang über Innenhof)



Anmeldung: bibliothek@salzburgmuseum.at

0662/620808-141

max. 20 Personen pro Termin



Andrea Lacher-Bryk: „Silentium?“, interaktive
Installation für die Ausstellung „8 Milliarden“;
Portrait Leopold Kohr:
Pastell auf Leinwand, 2025

Präsentation · Besichtigung

small is art*ful

Leopold Kohr und die Kunst

Leopold Kohr war eng mit Kunst und Kultur verbunden. Er wollte Theaterkritiker werden und war Mitbegründer des Kulturvereins Tauriska. Das Kohr-Archiv wurde von Karl-Hartwig Kaltner künstlerisch gestaltet. Letztes Jahr beschäftigte sich eine Ausstellung der Berchtoldvilla mit dem drängenden Thema „8 Milliarden“. Kuratorin Andrea Lacher-Bryk präsentiert Arbeiten zu Leopold Kohr und dem „richtigen Maß“.

Andrea Lacher-Bryk ist freischaffende Malerin, Karikaturistin und Biologin. Vor und nach ihrer Präsentation (Beginn: 10:15 Uhr) besteht die Möglichkeit, das Kohr-Archiv zu besichtigen.

MO 8. Juni · 10:00–12:00

Leopold Kohr Archiv

Universität Salzburg, Haus der Gesellschaftswissenschaften,
Rudolfskai 42, Raum U14 (Untergeschoss)

Anmeldung für Vortrag und Diskussion:

office@tauriska.at · max. 20 Personen für Vortrag und
Diskussion, Archivbesichtigung ohne Anmeldung möglich





Tanzprobe (1914), Radierung von Ernst Oppler

Führung

Kunst*voll tanzen

Ballettvisionen im Werk Ernst Opplers

Ernst Oppler (1867–1929) war fasziniert von der Welt des Bühnentanzes und galt schon zu Lebzeiten als „Tanzmaler“. Seine Eindrücke von Proben und Aufführungen inspirierten ihn zu Zeichnungen und Radierungen, in denen er flüchtige Momente tänzerischer Bewegung in die Bildende Kunst übertrug. In der Führung werden ausgewählte Artefakte aus dem Oppler-Bestand der Derra de Moroda Dance Archives vorgestellt.

ddmarchiv.eu/salzburger-tage-der-archive-2026/

MO 8. Juni • 10:30–11:30

DI 9. Juni • 13:00–14:00

Derra de Moroda Dance Archives

UNIPARK Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1

1. UG, Infotheke Bibliothek



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Keine Anmeldung erforderlich! max. 20 Personen pro Termin



Kurzvortrag · Archivalienpräsentation · Ausstellung

Mehr als ein halbes Jahrhundert voll*Kunst

70 Jahre Mozartwoche

Anlässlich des 200. Geburtstags von Wolfgang Amadé Mozart veranstaltete die Internationale Stiftung Mozarteum im Jänner 1956 eine ganze „Festwoche“. Seither findet die Mozartwoche jährlich statt und hat sich als „Erstes Festival des Jahres“ weltweit etabliert. Wir spannen den Bogen bis heute, wo die Mozartwoche unter der Leitung von Rolando Villazón zehntausende Besucher:innen aus dem In- und Ausland anlockt.

Mit Kurzführung durch Haus und Foyers.

MO 8. Juni · 14:00–15:00

DO 11. Juni · 11:00–12:00

Internationale Stiftung Mozarteum (ISM)

Schwarzstraße 26, Stadtfoyer

Keine Anmeldung erforderlich!



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG



Mal- und Zeichenbücher, Vorlass Erwin Einzinger

Workshop

Skizze, Wort, Bild**Zeichen- und Malworkshop mit Erwin Einzinger**

Vor kurzem hat das Literaturarchiv Salzburg den Vorlass des Schriftstellers Erwin Einzinger übernommen. Seine Zeichen- und Malbücher, für die er oft großformatige Bildbände als Basis herangezogen hat, zeugen von einer intensiven, stets von Humor getragenen Beschäftigung mit Bild und Text. Der Workshop bietet die Gelegenheit, sich gemeinsam an Übermalungen zu versuchen und mit dem vielseitigen Künstler ins Gespräch zu kommen.

Bücher und Malutensilien stehen bereit. Gerne können Sie auch eigene Bildbände und Materialien mitbringen!

MO 8. Juni · 15:00–16:30

Literaturarchiv Salzburg

Pfeifergasse 6 (2. Stock)



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Stefan Zweig Haus
Literaturarchiv Salzburg

Anmeldung:

literaturarchiv@plus.ac.at · 0662/8044-4910

max. 9 Personen



Collage aus den privaten Sammlungen

Präsentation

Kunst*volles aus privaten Sammlungen

Eine Quellenpräsentation

Das Stadtarchiv verzeichnet unter der Bestandsgruppe Privatarchivalien Dokumente nicht-städtischer Provenienz, also Nach- und Vorlässe, Ego-Dokumente, Schenkungen von Privatpersonen sowie Archivalien von Firmen, Vereinen und Parteien. Eine kleine, besonders ansprechende Auswahl daraus zeigt die Vielfalt dieser Sammlung auf – kunstreiche Einblicke erwarten Sie.

MO 8. Juni • 16:00–17:30
Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8

Anmeldung:

archiv@stadt-salzburg.at • 0662/8072-4701



Stadtarchiv
 Haus der Stadtgeschichte



Hirtenfeld bei Bethlehem, Aquarell von Wilhelm Keller

Vortrag · Ausstellung

Wilhelm Keller (1920–2008)

Der Künstler und das Volksliedarchiv

Die Archivbestände des „Arbeitsausschusses für das Volkslied in Salzburg“ wären in der Nachkriegszeit wohl verloren gegangen, hätte sich nicht der einst von den Nazis als „Halbjuden“ verfolgte Komponist Wilhelm Keller ihrer angenommen. Vor dem Hintergrund seiner spannenden Biografie schlagen wir einen Bogen von seinen Arrangements und Kompositionen bis hin zur bildenden Kunst, die er hinterlassen hat.

MO 8. Juni · 16:00–17:00

Haus der Volkskulturen

Zugallistraße 10

Anmeldung:

v.hoeller@salzburg.gov.at · 0662/8042-2894
max. 30 Personen

salzburger
**VOLKS-
KULTUR**
tut gut



Salzburger Landesarchiv

Führung · Workshop · Büchermarkt

Gemalt, gestochen, illuminiert Kunst*volles im Salzburger Landesarchiv

Das Salzburger Landesarchiv öffnet von 9.00 bis 16.30 Uhr seine Pforten und zeigt besondere Objekte aus dem Kunstinventar sowie weitere kunstvoll gestaltete Archivalien. Bei einer Themenführung erhalten Sie zusätzliche Informationen zu den jahrhundertealten Beständen. Interessierte können in einem Workshop die Technik der Kleisterpapierherstellung ausprobieren und eigene Papiere gestalten. Die Mitarbeiter:innen stehen auch außerhalb der Führung für individuelle Fragen bereit.

- **Themenführung** zu Archivalien zum Generalthema „kunst*voll“:
10:00–11:00 Uhr · **Anmeldung** bis 8. Juni erforderlich, max. 15 Personen
- **Workshop „Kleisterpapiere“**: 13:30–16:00 Uhr (mit kurzer Pause)
Anmeldung bis 2. Juni erforderlich, max. 6 Personen
- **Büchermarkt**: Stöbern Sie zwischendurch in unseren Bücherkisten und nehmen Sie vielleicht das eine oder andere interessante Werk mit nach Hause.

DI 9. Juni · 9:00–16:30

Salzburger Landesarchiv

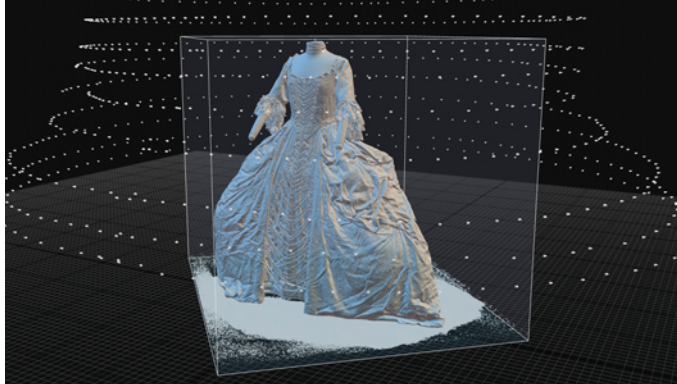
Michael-Pacher-Straße 40, Treffpunkt im Foyer

Anmeldung:

landesarchiv@salzburg.gv.at · 0662/8042-4527



**LAND
SALZBURG**



3D-Scan Kostüm Marschallin aus
„Der Rosenkavalier“ 1960

Vortrag · Präsentation

The Living Archive

Prolog zum Archiv-Festival der Salzburger Festspiele

Im Sommer 2026 findet im Rahmen der Salzburger Festspiele erstmalig ein eigenes Archiv-Festival statt, das neue Formate, Wahrnehmungsweisen und Quellen des Erinnerens erschließen will. Anhand der genutzten Archivmaterialien – Kostüme, Requisiten, Zeichnungen, Baupläne, 3D-Modelle – wird der Werdegang der Projekte nachgezeichnet, in denen aus Schätzen der Festspielhistorie Kunst*volles entsteht.

www.salzburgerfestspiele.at/the-living-archive-2026

DI 9. Juni · 11:00–12:00

DO 11. Juni · 12:00–13:00

FR 12. Juni · 16:00–17:00

Archiv der Salzburger Festspiele

Neutorstraße 25

Anmeldung:

archiv@salzburgfestival.at

max. 20 Personen pro Termin





Blick hinter die Kulissen

Objektpräsentation · Führung

Theater & Film

Kunst*volles aus dem Theaterarchiv

Welche Stars, bekannt aus Kino und Fernsehen, standen schon auf der Bühne des Landestheaters? Welche Filme wurden fürs Theater adaptiert? In diesen Führungen spannen wir den Bogen von Theo Lingen über Gunther Philipp, Julia Gschnitzer und Klaus Maria Brandauer bis hin zu „Der Schuh des Manitu“, „Im Weißen Rössl“, „The Sound of Music“, „Priscilla“, „Xanadu“ oder auch „Die Schöne und das Biest“.

DI 9. Juni · 12:00–13:00

DO 11. Juni · 11:00–12:00 & 13:30–14:30

Archiv des Salzburger Landestheaters

Schwarzstraße 4 (nahe „Trachtenmoden Lanz“),
Sie werden bei der Eisentür neben dem Geschäft
abgeholt. Das Archiv ist nicht barrierefrei zugänglich.

Anmeldung (bis 7. Juni 2026):

archiv@salzburger-landestheater.at
max. 12 Personen pro Termin



**SALZBURGER
LANDESTHEATER**
SALZBURG STATE THEATRE



Jacopo Palma, gen. il Giovane (um 1548–1628), Entwurf zum Jüngsten Gericht, um 1588, Bisterfederzeichnung, 83x160 mm

Präsentation

Meisterwerke & Mönchsküche

Von venezianischer Grafik zum Kapuziner-Kochbuch

Entdecken Sie Schätze der Buchkunst und Grafik: Highlights sind mittelalterliche Buchmalerei, Originalzeichnungen von Veronese und Entwürfe für den Dogenpalast. Werden Sie zudem selbst aktiv im Citizen Science-Projekt zur Kapuziner-Kochkunst. Helfen Sie uns, ein historisches Kochbuch der Salzburger Kapuziner zu transkribieren und so das kulinarische Erbe der Brüder für die heutige Zeit zu bewahren.

DI 9 Juni · 14:00–15:00
Universitätsbibliothek Salzburg
 Hofstallgasse 2–4, 1. Stock, Bibliotheksaula

Anmeldung (bis 8. Juni 2026):
christoph.brandhuber@plus.ac.at



**PARIS
 LODRON
 UNIVERSITÄT
 SALZBURG**

Universitätsbibliothek



Historische Aufnahme des Gaisbergrennens

Objektpräsentation

Kunst*volle Momente der Mobilität

Highlights aus der fotografischen Sammlung
des ÖAMTC Salzburg

Im Archiv des ÖAMTC erzählen tausende Fotos von 120 Jahren Mobilitätsgeschichte in Salzburg. Das Herzstück des Archivs bilden wertvolle Alben von historischen Motorsportveranstaltungen wie den Gaisberg- oder Glocknerrennen. Eine umfassende Sammlung von Clubzeitschriften – die älteste datiert aus dem Jahr 1900 – dokumentiert die Geschichte des ÖAMTC und gibt faszinierende Einblicke in die Entwicklung der motorisierten Mobilität, vor allem auch in Salzburg. Werfen Sie mit uns einen Blick in ausgewählte Alben und Clubzeitschriften.

DI 9. Juni • 14:00–16:00
ÖAMTC Salzburg

Alpenstraße 102–104

Keine Anmeldung erforderlich!





Das Wort „Wir“ mit kunst*voller Initiale

Objektpräsentation

kunst*voll schreiben

Kalligrafische Erzeugnisse im Archiv St. Peter

Schöne Schriften faszinieren. Ob mittelalterliche Buchschrift oder barocke Kursive – wir erfreuen uns an Schriften, die sich durch Regelmäßigkeit, Formschönheit und Extravaganz auszeichnen. Durch haltbare Schreib- und Beschreibstoffe wirken diese Kunstwerke scheinbar unvergänglich. Was beim Schreiben nach Meditation und Entspannung aussieht, braucht jahrelange Übung und Disziplin. Sie wollten schon immer einem schreibenden Mönch über die Schulter blicken? Dann sind Sie hier genau richtig.

DI 9. Juni • 14:00–15:00 & 16:00–17:00

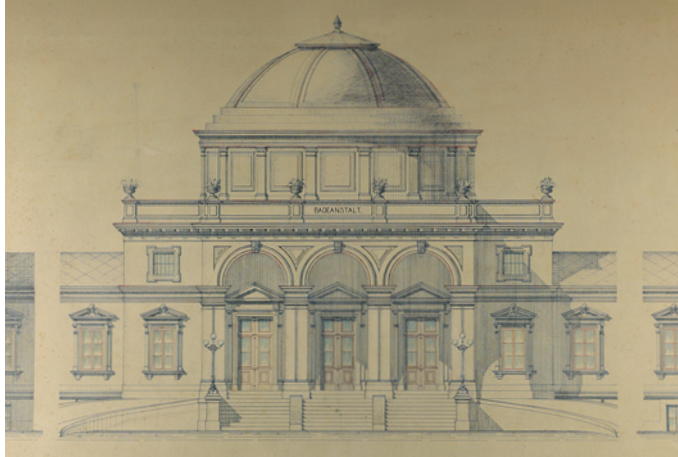
Archiv der Erzabtei St. Peter

St. Peter-Bezirk 1, Medienraum (gegenüber der Klosterpforte)

Keine Anmeldung erforderlich!

max. 25 Personen pro Termin





Hauptfassade der ersten städtischen Kur- und Badeanstalt in Salzburg, 1866–72 errichtet, 1944 durch Bombenangriffe zerstört

Präsentation

Kunst*volles Städtisches Archiv

Eine Quellenpräsentation

Lernen Sie die Bestände der Stadtverwaltung kennen – von mittelalterlichen Urkunden bis hin zu zeitgeschichtlichen Dokumenten. Über die Epochengrenzen hinweg werfen wir gemeinsam einen Blick auf besonders sehenswerte und raffiniert gestaltete Archivalien. Ein Schwerpunkt wird dabei auf Interaktionen zwischen Stadtverwaltung und der Bevölkerung liegen. Unerwartet kunst*volle Einblicke erwarten Sie.

DI 9. Juni • 16:00–17:30
Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8



Stadtarchiv
Haus der Stadtgeschichte

Anmeldung:

archiv@stadt-salzburg.at • 0662/8072-4701



Fotografie aus der Werkgruppe Schwarz und Gold (1979–1981)

Führung

Wie Kunst gemacht wird

Neuproduktionen aus dem fotografischen Vorlass am Beispiel von Manfred Willmann

Eine Führung durch das Fotohof Archiv zeigt die verschiedenen Stationen von Sammlung, Archivierung, Digitalisierung, Dokumentation bis hin zur Präsentation in Ausstellungen und Büchern. Die Kuratorin Anna Aicher hat intensiv mit dem Grazer Fotokünstler Manfred Willmann zusammengearbeitet und erläutert an Bildbeispielen, wie sie seine frühen Fotografien in einer neuen Version produziert.

DI 9. Juni • 18:00–19:00

Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

Keine Anmeldung erforderlich!

FOTOHOF *archiv*



Schreibkalender 1726 (Detail)

Vortrag · Objektpräsentation

Buntpapier – schon der Einband eine Zier

Schreibkalender und ihre kunst*vollen Umschläge

Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert dienten unterschiedliche Arten von Buntpapieren als billiges Einbandmaterial. Die über hundert Jahre vollständig erhaltene Serie an Schreibkalendern bietet einen farbenprächtigen Einblick in diese kunst*volle Einbandgestaltung.

Nach den Vorträgen (Dauer: 45 min.) besteht jeweils die Möglichkeit, die Objekte im Original zu sehen.

MI 10. Juni · 10:30–11:15 & 14:00–14:45

Bibliothek der Erzabtei St. Peter

St. Peter-Bezirk 1, Medienraum (gegenüber der Klosterpforte)

Keine Anmeldung erforderlich!





Moderne Neuinterpretation
eines historischen Beutelbuchs

Workshop

Anfertigung eines Beutelbuchs

Gebundene Geschichte am Gürtel

Unter fachkundiger Anleitung wird eine der skurrilsten Buchformen des Mittelalters, das Beutelbuch, genauer unter die Lupe genommen. Das „Taschenbuch“ des Mittelalters wurde ursprünglich mit einem langen Lederschlauch am Gürtel befestigt. Reduziert auf die einfachste Form wird dieses Buch in Miniaturform von den Teilnehmer:innen eigenständig von Hand in Leder gebunden.

MI 10. Juni · 14:00–17:00
Haus der Stadtgeschichte

Glockengasse 8

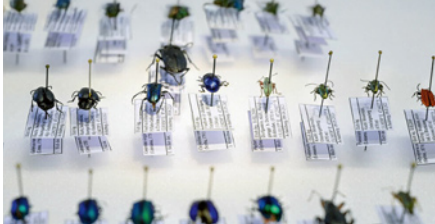
Anmeldung:

archiv@stadt-salzburg.at · 0662/8072-4701
max. 12 Personen



Stadtarchiv

Haus der Stadtgeschichte



Die biologischen und geowissenschaftlichen Sammlungen am Haus der Natur als naturwissenschaftliches Archiv Salzburgs

Führung

Das naturwissenschaftliche Archiv Salzburgs

Sammlungsführung im Haus der Natur

In den biologischen und geowissenschaftlichen Sammlungen am Haus der Natur schlummern viele Schätze, die als naturwissenschaftliches Archiv Salzburgs dienen. Im Zuge der Führung bieten die Kurator:innen Einblicke in die geologische, die botanische, die entomologische sowie die ornithologische Sammlung des Museums.

MI 10. Juni • 16:00–17:30

Haus der Natur

Museumsplatz 5

Anmeldung:

sonja.fruehwirth@hausdernatur.at

max. 20 Personen

**HAUS
DER
NATUR**
MUSEUM
FÜR NATUR
& TECHNIK
SALZBURG



Michaela Moscouw,
„Pizza“, 2019

Führung

Quattro stagioni

Wiederverwertung bei Michaela Moscouw: Strategie und konservatorische Herausforderung

Eine Führung durch das Fotohof Archiv zeigt die verschiedenen Stationen von Sammlung, Archivierung, Digitalisierung, Dokumentation bis hin zur Präsentation in Ausstellungen und Büchern. Am Beispiel der Künstlerin Michaela Moscouw wird der Kurator Peter Schreiner die Verarbeitung und Wiederverwertung von Bildern mit Beispielen erläutern.

MI 10. Juni • 18:00–19:00

Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

Keine Anmeldung erforderlich!

FOTOHOF *archiv*



Gäste einer Ehrung der Universität Mozarteum im Jahr 1986

Workshop

Wer ist wer?

Identifizierung von Personen auf Archiv-Fotos

Das Archiv der Universität Mozarteum hat in seinen Beständen etliche Fotos von Veranstaltungen, auf denen Personen aus Musik, Kunst, Theater und Politik zu sehen sind. Viele davon sind nicht beschriftet. Hier hofft das Archiv auf die Hilfe von Kenner:innen aus der Bevölkerung, die die abgebildeten Personen identifizieren können.

DO 11. Juni · 14:00–15:00

Archiv der Universität Mozarteum

Veranstaltungsort: Kunst-ARCHIV-Raum der
Universität Mozarteum, Paris Lodron Str. 9

mozarteum
university ●

Anmeldung:

archiv@moz.ac.at



Franziskus von Assisi (Detail)
 Aus: Franciscus Gonzaga, De Origine
 seraphicæ Religionis, Romæ 1587

Objektpräsentation

Ars vivendi

Kunst*volle Lebenswelten im Franziskanerkloster

Vor 800 Jahren starb Franz von Assisi. Sein Charisma brachte eine facettenreiche franziskanische Lebenskunst hervor. Darüber hinaus entstand im Laufe der Jahrhunderte eine vielfältige Kunst für die Lebenswelten der Franziskaner. Die Objektpräsentation eröffnet historische, künstlerische und musikalische Streifzüge durch das Franziskanerkloster.

DO 11. Juni · 14:30–15:30
Franziskanerkloster

Franziskanergasse 5

Anmeldung:

provinzsekretariat@franziskaner.at
 max. 15 Personen





Zeichnung von Kurt Wölfliin.
Nachlass Kurt Wölfliin

Führung · Präsentation

Mehrfachbegabt

Kunst im Literaturarchiv

Dichterinnen und Dichter sind mitunter auf mehreren Gebieten kreativ tätig. Neben der literarischen Arbeit entstehen so Werke der Malerei, der Fotografie oder anderer Künste sowie grenzübergreifende Genres wie Film und Kabarett. Das Literaturarchiv Salzburg gibt Einblicke in die Bestände u. a. von Johann Barth, Erwin Einzinger, Charlotte Herzfeld, Romana Hödlmoser-Mikulaschek, Georg Rendl, Karl Heinrich Waggerl, Christian Wallner oder Kurt Wölfliin.

DO 11. Juni · 15:00–15:45

Literaturarchiv Salzburg

Pfeifergasse 6 (2. Stock)

Anmeldung:

literaturarchiv@plus.ac.at · 0662/8044-4910

max. 12 Personen



PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG

Stefan Zweig Haus
Literaturarchiv Salzburg



Feierliche Sponson der ersten Absolvent:innen
der Abteilung für Kunsterziehung 1981

Vortrag

kunst*voll – voller Kunst

50 Jahre Bildende Künste und Gestaltung am Mozarteum

1976 wurde an der damaligen Hochschule Mozarteum die Abteilung für Kunsterziehung gegründet. Damit wurde das Mozarteum zur Drei-Sparten Institution, was bis heute ein Alleinstellungsmerkmal der Salzburger Kunstuniversität ist.

Susanne Prucher spürt in ihrem Vortrag den Anfängen der Kunst- und Werkpädagogik nach und zeigt die Entwicklung zum Department für Bildende Künste und Gestaltung.

DO 11. Juni · 16:30–17:30

Archiv der Universität Mozarteum

Veranstaltungsort: Galerie „Das Zimmer“ im Hauptgebäude der Universität Mozarteum, Mirabellplatz 1

mozarteum
university ●

Anmeldung:

archiv@moz.ac.at



Die richtige Aufbewahrung von Fotografien und Negativen ist entscheidend.

Führung · Beratung

Über die Bewahrung von Fotokunst

Sammeln, Aufbewahren und Restaurieren
von fotografischen Arbeiten

Eine Führung durch das Fotohof Archiv zeigt die verschiedenen Stationen von Sammlung, Archivierung, Digitalisierung, Dokumentation bis hin zur Präsentation in Ausstellungen und Büchern. Die Foto-Restauratorin Maria Emberger gibt Einblicke in den richtigen Umgang mit Fotografie und zeigt Beispiele aus dem Archiv. Die Teilnehmer:innen sind auch eingeladen Fragen zum eigenen Umgang mit fotografischen Arbeiten zu stellen und können Beispiele in begrenztem Umfang zur Besprechung mitnehmen.

DO 11. Juni · 18:00–19:00
Fotohof Archiv

Sparkassenstraße 2

Keine Anmeldung erforderlich!

FOTOHOF *archiv*



Büchermarkt · Führungen · Workshop · Präsentation · Beratung

Kunst*volles aus dem AES

Im Archiv der Erzdiözese Salzburg werden ausgewählte Archivalien zu verschiedenen Aspekten der Kunst sowie zwei Archivführungen präsentiert. Ein Workshop zur Datierung musikalischer Quellen, genealogische Beratung und ein Büchermarkt mit günstigen Dubletten aus Bibliotheken und Grafiksammlung ergänzen das Programm.

- 12:30–17:00 **Büchermarkt · Verkauf von Grafik- und Buchdubletten**
 Drucke aus dem 19. Jh. und Bücher aus Kunst, Kultur, Religion, Musik, Philosophie und Geschichte
- 13:00–14:00 & 17:00–18:00 **Führungen · Kunst*volle Archivalien** · Präsentation ausgewählter Archivalien mit Bezug auf unterschiedliche Aspekte der Kunst
- 13:00–17:00 **Präsentation · Siegeln wie die Erzbischöfe**
 Originale Siegelstempel und -pressen früherer Landesherren, Gelegenheit eigenes Siegel zu pressen
- 13:00–17:00 **Beratung · Genealogische Beratung**
 Informationen rund um Familienforschung
- 15:00–16:00 **Workshop · Wilder Mann mit Keule oder: Wie datiert man musikalische Quellen?** · Datierung musikalischer Quellen aus dem Dommusikarchiv und Einblicke in Salzburger Musikgeschichte

FR 12. Juni · 12:00–18:00
Archiv der Erzdiözese Salzburg (AES)

Kapitelplatz 3

Anmeldung für Führungen und Workshop:

archiv@eds.at · 0662/8047-1500

max. 25 Personen



Wir leben die Stadt



STADT : SALZBURG

Kunst und Kultur im Stadtraum

Hidden in Plain Sight -
Vor aller Augen versteckt.

Entdecken Sie
Kunst*volles von Juli
bis September in
Ihrem Stadtteil!



City Encounters 2026

Tel. 0662 8072 3428
www.stadt-salzburg.at
[#wirlebendiestadt](https://twitter.com/wirlebendiestadt)

INFLUX | 10
YEARS

Tage der Archive

kunst*voll

stadt-salzburg.at
#tagederarchive



wissen:stadt
salzburg

